Allgemeine Bedingungen für den Eintrittskartenverkauf über Kartenverkaufservice (online) „KVVO“.

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle über dieses Portal mit KVVO abgeschlossenen Verträge und werden vom Käufer mit seiner Bestellung anerkannt. Sie gelten ausschließlich; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn KVVO ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Gegenstand

2.1. KVVO ist ein Online-Selbstbedienungs-Service für den Vorverkauf von Eintrittskarten und wickelt deren Kauf einschließlich Bezahlung und Lieferung an den Käufer ab. KVVO verkauft die Eintrittskarten lediglich als Vermittler im Auftrag und auf Rechnung des jeweiligen Veranstalters.

2.2. KVVO ist nicht selbst Veranstalter der angebotenen Veranstaltungen, diese werden durch den jeweiligen Veranstalter durchgeführt. Vertragliche Beziehungen in Bezug auf den Veranstaltungsbesuch kommen ausschließlich zwischen dem Käufer und dem jeweiligen Veranstalter zustande, welcher damit auch alleiniger Anspruchsgegner für die Ansprüche auf Erfüllung der Veranstaltungsleistung oder etwaige andere mit der Veranstaltungsdurchführung im Zusammenhang stehende Sekundäransprüche ist. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters sowie die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungsstätte sind zu beachten. Ablauf und Inhalt der Veranstaltungen liegen in alleiniger Verantwortung des Veranstalters; für die Richtigkeit der Angaben zu freien Plätzen, Karten, Preisen, Veranstaltungen und deren Termine wird von KVVO keine Gewähr übernommen. Deren Administration liegt allein in der Verantwortung des Veranstalters.

3. Vertragsabschluss

3.1. Das Angebot für einen Vertragsabschluss geht vom Käufer aus, sobald dieser das Feld "jetzt kaufen" anklickt. Mit der so ausgelösten Bestellung von Eintrittskarten beauftragt der Käufer KVVO mit der Abwicklung des Kartenkaufs einschließlich Zustellung und Bezahlvorgang. Nach erfolgreicher Entgegennahme der Bestellung erhält der Käufer umgehend eine Bestätigung an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse; erst durch diese Bestätigung kommt der Vertrag zustande. Der Vertrag endet automatisch mit dem Gültigkeitsende aller inbegriffenen Eintrittskarten bzw. mit Veranstaltungsbeginn.

3.2. Für die Entgegennahme einer Bestellung stellt KVVO de ein entsprechendes Formular zu Verfügung. Je nach Gegebenheit hat der Käufer die Möglichkeit, entweder Plätze direkt über einen Sitzplan auszuwählen (Platzkarten) bzw. oder die gewünschte Anzahl an Karten in entsprechende Felder einzutragen (Freie Platzwahl). Bei beiden Verfahren ist jeweils der konkrete Preis zu wählen.

3.3. Ein Bestellvorgang kann nur abgeschlossen werden, wenn neben der Auswahl der gewünschten Karten auch eine E-Mail-Adresse für den Empfang der Karten sowie eine Bezahlart einschließlich der dafür erforderlichen Daten angegeben ist.

3.4. Eine Bestellung kann nur mit vollständig und gültig ausgefülltem Formular anerkannt und bearbeitet werden.

3.5. Eine Kartenbuchung über KVVO ist generell nur bis max. 1 Stunde und 35 Minuten vor Vorstellungsbeginn möglich. Später eingehende Bestellungen werden nicht mehr entgegen genommen. Über

das verfügbare Kartenangebot entscheidet allein der jeweilige Veranstalter.

3.6. Der Käufer kann den aktuellen Bearbeitungsstatus zu seiner Bestellung jederzeit im Internet überprüfen.

4. Gebühren

Bei einer Online-Bestellung über KVVO werden Servicegebühren erhoben. Die Servicegebühren setzen sich aus einer Systemgebühr für den Onlinekauf (10% des Kartenpreises) sowie einer Transaktionsgebühr je nach gewählter Bezahlart zusammen. Die jeweiligen Gebühren werden Ihnen bei der Bestellung in einer Zusammenfassung angezeigt. Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Preisen inklusive. Darüber hinaus entstehen keine weiteren nicht ausgewiesenen Kosten.

5. Bezahlung

5.1. Bei der Online-Bestellung über KVVO ist eine Bezahlung per Kreditkarte und im Lastschriftverfahren möglich. Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive aller Gebühren und gesetzlicher Mehrwertsteuer ist nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig.

5.2. Die Zahlungsabwicklung per Kreditkarte und Lastschrift erfolgt über einen externen Bezahldienstleister. Die dafür benötigten Transaktionsdaten (Bankverbindung, Kreditkartendaten) werden von KVVO nicht berührt. Sie gelangen ausschließlich zu, Bezahldienstleister und werden nur dort eingesehen und für die Zahlungsabwicklung verwendet.

5.3. Bei Zahlung im Lastschriftverfahren erklärt der Käufer mit Bestätigung der AGB über die Checkbox „Ich akzeptiere Ihre AGB“ und durch Betätigen des Buttons „Jetzt kaufen“ ausdrücklich, dass er Bezahldienstleister zum Einzug fälliger Beträge von dem angegebenen Bankkonto ermächtigt. Der Besteller versichert, dass er Inhaber des angegebenen Bankkontos ist und dieses eine hinreichende Deckung aufweist.

6. Lieferung und Erhalt der Karten

6.1. Die Lieferung der Eintrittskarten erfolgt nach Bestätigung des vollständigen Zahlungseingangs durch den Bezahldienstleister. Die Eintrittskarten werden ausschließlich als print@home-Ticket ausgegeben. Das bedeutet, dass die Karten als PDF-Dokument an die vom Käufer bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse versandt und vom Käufer selbst auf weißem Papier vollständig ausgedruckt werden.

6.2. Nach Erhalt der Karten ist der Käufer verpflichtet, diese auf Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben zu Preisen, Datum, Uhrzeit, Veranstaltung und Veranstaltungsort zu prüfen und evtl. Mängel unverzüglich gegenüber der KVVO schriftlich oder in elektronischer Form (per E-Mail) zu reklamieren.

6.3. Bei Verlust und/oder Missbrauch der Karten besteht kein Anspruch des Käufers auf Besuch der Veranstaltung oder Erstattung von Kartenentgelt. Jedoch hat der Käufer das Recht und die Möglichkeit, seine Karten wiederholt über die Seiten von KVVO abzurufen. Die entsprechenden Links hat er dann bereits per E-Mail erhalten.

6.4. Es liegt in der Verantwortung des Käufers, eine unberechtigte Nutzung seiner Karten durch Dritte zu vermeiden.

6.5. Der gewerbliche Weiterverkauf von Karten an Dritte, die im Rahmen des print@home-Verfahrens gekauft wurden, sowie eine Duplizierung zu diesem Zweck wird von KVVO nicht gestattet.

6.6. Im Falle einer Doppelbelegung eines Platzes durch identische Karten (die sich z.B. aus Nr 6.5. ergeben kann), liegt es im Ermessen des Veranstalters, diese zu regeln.

7. Stornierung

7.1. KVVO behält sich vor, eine Bestellung zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der Käufer gegen die von KVVO vorgegebenen Verkaufsbedingungen verstößt oder diese zu umgehen versucht. Dies gilt insbesondere für Verstöße gegen die Mengenbeschränkung für Karten und gegen das Weiterveräußerungsverbot sowie das Ausnutzen eventueller Möglichkeiten zum Umgehen des vorgesehenen Bestellablaufs zur Vorteilerlangung gegenüber anderen Nutzern.

7.2. Auf das vorbenannte Rücktrittsrecht finden die §§ 346 ff. BGB unter Ausschluss von § 350 BGB Anwendung.

8. Widerruf/Umtausch/Rückgabe

Die gesetzlichen Vorschriften über Fernabsatzverträge finden keine Anwendung auf Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen aus dem Bereich terminierter Freizeitveranstaltungen wie sie über KVVO im Auftrag und Namen des Veranstalter angeboten werden. Das bedeutet, dass ein Widerrufs- und Rückgaberecht nicht besteht (§ 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB). Jede Bestellung von Eintrittskarten ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch KVVO im Namens des Veranstalters bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Karten.

9. Irrtümer/Erstattung/Rücklastschrift

Sind Irrtümer nachweislich auf technische Probleme zurückzuführen oder durch KVVO verschuldet, so werden diese wenn Möglich zu Gunsten der ersten Bestellung bzw. chronologisch korrigiert. In diesem Fall werden eventuell benachteiligten Bestellungen nach Möglichkeit und in Absprache mit dem Veranstalter adäquate Alternativen angeboten. Können derartige Irrtümer für benachteiligte Käufer nicht zufriedenstellend gelöst werden, werden deren Buchungen storniert und ein erfolgter Zahlungseingang ggf. zurückerstattet.

10. Haftungsbeschränkungen

10.1. Gewährleistungsansprüche bezüglich Erbringung der vermittelten Leistungen bestehen nur gegenüber dem jeweiligen Veranstalter. KVVO haftet nicht für Inhalt, Durchführung, Ablauf, Qualität der Veranstaltung oder für die Erstattung von gezahlten Kartenpreisen im Falle von ausgefallenen oder verschobenen Veranstaltungen und daraus entstehende Schäden. KVVO übernimmt auch keine Haftung für die Richtigkeit der vom Veranstalter übermittelten Informationen, soweit sie auf den Bestellungsseiten von KVVO bekannt gemacht werden. Im Falle einer Insolvenz des Veranstalters besteht kein Anspruch gegen KVVO auf Ausgleich einer Forderung des Käufers gegenüber dem Veranstalter.

10.2. Bei Ausfall oder Terminänderung einer Veranstaltung entscheidet der Veranstalter über die weitere Vorgehensweise. KVVO trifft keinerlei Informationspflicht. Diese liegt allein im Verantwortungsbereich des jeweiligen Veranstalters. Im Falle eines Ausfalls oder einer Terminänderung einer Veranstaltung sind jegliche Ansprüche der Kartenkäufer direkt gegenüber dem entsprechenden Veranstalter geltend zu machen. Die unter Nr. 4 genannten Servicegebühren, die durch den Kauf über KVVO anfallen, werden in diesem Falle nicht zurückerstattet.

10.3. Im Übrigen ist außer im Falle von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz sämtliche Haftung von KVVO auf Schadensersatz gleich aus welchem Rechtsgrund ausgeschlossen.

Stand: 21.05.2018